

Gesagt – Getan. Wasser-Sicherheits-Check

Ein Angebot der:



Regio
Bregenzerwald

Herausforderung Worum geht es?	Der Wasser-Sicherheits-Check (WSC) ist eine Minimalanforderung im Bereich Schwimmen und soll Kindern Selbstrettungskompetenzen vermitteln. Der WSC ist kein Schwimmkurs und kein Ersatz für einen – sondern eine Unterweisung, um sicher im und am Wasser zu sein. Dieses Angebot kommt allen 8-Jährigen im Bregenzerwald zugute. Die 24 Gemeinden des Bregenzerwaldes ermöglichen gemeinsam mit Sicherem Vorarlberg ein flächendeckendes Angebot.
Hintergrund Warum haben wir gehandelt?	Ertrinken ist die zweithäufigste Unfallart mit Todesursache bei Kindern. Aufgrund der Pandemie wurden in den Jahren 2019 bis 2021 keine Schwimmkurse in den Vorarlberger Hallenbädern abgehalten. Auch gab es keine entsprechenden Angebote seitens der Schulen. Der Bregenzerwald hat mehrere Freibäder und ein Hallenbad. Wetterbedingt konnten die Schwimmkurse nicht immer stattfinden. Damit Kinder im und am Wasser sicher sind, haben sich die 24 Gemeinden des Bregenzerwaldes für ein gemeinsames, flächendeckendes Angebot entschieden. Umgesetzt wird der Wasser-Sicherheits-Check in Zusammenarbeit mit Sicherem Vorarlberg und koordiniert über die Regio Bregenzerwald.
Ziele und Inhalte Wofür bieten wir eine Lösung und was tun wir genau?	Immer weniger Kinder können schwimmen. In den Schulen steht das Schwimmen längst nicht mehr regelmäßig am Stundenplan. Zum WSC im Bregenzerwald können sich alle Volksschulen mit ihren 2. und 3. Klassen anmelden. Im Klassenverband werden drei standardisierte Wasser-Einheiten durchgeführt. Das Hauptaugenmerk liegt auf Maßnahmen zum Schutz vor dem Ertrinken, aber auch darauf, bei Unfällen und Stresssituationen nicht in Panik zu geraten und sicher wieder an Land zu kommen. Die theoretische Vorbereitung führen die Lehrpersonen in den Klassen durch. Ablauf und Materialien werden dafür zur Verfügung gestellt. Der WSC ist Teil des Sportunterrichts und alle Kinder nehmen verpflichtend daran teil. Im Durchschnitt absolvieren 75 Prozent die Übungsabfolge erfolgreich. Bei Nichtbestehen erhalten die Eltern Informationen über weiterführende Schwimmangebote in der Region. Die Kosten werden jeweils zur Hälfte von Sicherem Vorarlberg und den Gemeinden getragen, die Eintritte in die Hallenbäder übernehmen die Eltern. Der WSC soll möglichst nahe an der Schule stattfinden. Dazu kooperiert die Initiative mit Hotels in der Region, die zu Saisonbeginn und am Saisonende ihre Wasserflächen kostenfrei zur Verfügung stellen.



Beteiligte/Kooperationen Wer genau ist beteiligt?	• Regio Bregenzerwald • Bildungsdirektion • Sicheres Vorarlberg • Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, Volksschulen der teilnehmenden Gemeinden • Hotelbetriebe und Hallenbäder
Erfolgsfaktoren Was hat gut funktioniert und warum?	Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist, dass die 24 Gemeinden des Bregenzerwaldes gemeinsam hinter dem Wasser-Sicherheits-Check stehen. Dadurch kann das Angebot flächendeckend umgesetzt werden und grundsätzlich alle Kinder der entsprechenden Altersgruppe erreichen. Die Regio Bregenzerwald übernimmt dabei eine wichtige koordinierende Funktion; Sicheres Vorarlberg und die Bildungsdirektion bringen ihre fachliche Expertise ein. Die größte Herausforderung ist die Realisierung des WSC nahe des Schulorts. Dies lässt sich im Bregenzerwald mit einem privatwirtschaftlich geführten Hallenbad und dadurch höheren Preisen nicht für alle zufriedenstellend lösen. Daher ist die Kooperation mit den Hotels von großer Bedeutung.
Weitere Infos Was außerdem interessant ist	Fast 50 Prozent der Nicht-Schwimmer haben den WSC im Bregenzerwald geschafft. Unter den 24 Kindern, die nicht bestanden haben, waren auch ein Schwimmer und zwei Leicht-Schwimmer. Das zeigt, dass die Erlernung von Selbstrettungskompetenzen auch für Nicht-Schwimmer möglich ist, während bereits vorhandene Schwimmkompetenzen nicht automatisch eine Garantie dafür sind, dass diese Kinder in Notsituationen richtig handeln und sich selbst retten könnten.
Weitere Infos Unser Highlight	Erfreulich ist, dass über die Abwicklung des WSC im Klassenverband alle 8-jährigen Kinder erreicht wurden. Eltern bekommen eine objektive Einschätzung über die Schwimmkenntnisse des Kindes und gegebenenfalls Informationen über weiterführende regionale Schwimmkursangebote.
Kontaktstelle	Regio Bregenzerwald soziales@regiobregenzerwald.at, T +43 5512 26000
Impressum	Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Amt der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Bildung und Gesellschaft, Fachbereich Jugend und Familie Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz T +43 5574 511 22175, www.vorarlberg.at/keinkindzuruecklassen Verlags- und Herstellungsort: 6900 Bregenz Die Inhalte sind von den Projektgebenden zur Verfügung gestellt worden. Bildnachweis: Regio Bregenzerwald/Sicheres Vorarlberg & VS Großdorf Stand: September 2026

Das Format „Gesagt – Getan.“ wurde ursprünglich für die Reihe „Gesagt – Getan.“ des Programms „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ (2016–2024) von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. entwickelt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt. <https://www.gesundheit-nds-hb.de/>